





5D

Wochenplan KW 18 (27.04.-30.04.2020)

Ich arbeite pro Tag **max. 3 Zeitstunden** an den Aufgaben meines Plans. Ich entscheide über die Aufgaben, die ich an jedem Tag erledige.

Fach	Aufgabe	Welches Material brauche ich? Lösungen/ Feedback?	Gemacht am: Benötigte Zeit	Fragen/Probleme
M	<p>Ich kann schriftlich multiplizieren! Dazu: Youtube Video als Erklärung ansehen, beigefügte Arbeitsblätter bearbeiten und mit der Lösung vergleichen.</p> <p>Erklärvideo: https://www.youtube.com/watch?v=MZQSGKKCioU</p> <p>Hilfestellung unter: https://www.xobbu.com/kleines-einmaleins-1x1/</p>	<p>Internet/Computer für das Video</p> <p>Arbeitsblätter mit Lösungen</p> <p>Ggf. Hilfestellung ausdrucken</p>	<p>Insgesamt 120 Minuten</p>	

D	<p style="text-align: center;"><u>Wortarten in Märchen</u></p> <p><u>Das Nomen</u></p> <p>1) Suche im Märchen „Prinzessin Mäusehaut“ (Buch S.102-103) sechs Nomen. Schreibe sie dein Heft.</p> <p>2) Führe zu den sechs Nomen die Artikelprobe und die Adjektivprobe durch.</p> <p>Beispiel: Leben</p> <ul style="list-style-type: none">• Artikelprobe: Vor Nomen kann man einen Artikel setzen. Beispiel: das Leben• Adjektivprobe: Vor Nomen kann man ein Adjektiv setzen. Beispiel: das gute Leben <p><u>Das Adjektiv</u></p> <p>1) Bearbeite im Arbeitsheft S. 48-49 Nr. 1-3.</p> <p>2) Finde alle Adjektive im Märchen „Der Wolf und die sieben jungen Geißlein“ (Buch S.104- 106) in den Zeilen 1-11 und 21-31. Schreibe sie in dein Heft.</p> <p>Freiwillige Zusatzaufgaben für Schnelle:</p> <p>1) Schreibe dein eigenes Märchen! Bearbeite dafür im Buch S. 113 Nr. 1-2.</p> <p>2) Arbeite an den Rechtschreibaufgaben im Arbeitsheft (S. 90-101), im Förderbuch oder auf orthografietrainer.net.</p>	<p>Du brauchst:</p> <p>Deutschheft, Deutschbuch, Arbeitsheft</p> <p>Lösungen und Feedback erhältst du per E-Mail:</p> <p>debellis@igis-koeln.de</p> Freiwillig: Schicke dein eigenes Märchen an debellis@igis-koeln.de	<p>Geplante Zeit:</p> <p>2 Zeitstunden</p>	
----------	---	---	---	--

Bio	<p style="text-align: center;"><u>Der Sehsinn von Mensch und Tier</u></p> <p>1) Sieh dir den Film „Superaugen. Unterschiedliche Ausprägung des Sehsinns“ an. Beantworte folgende Fragen zu dem Film:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welcher Teil des Auges ermöglicht dem Menschen scharfes Sehen? • Wie wird ein Bild auf der Netzhaut abgebildet? • Welche Funktion hat die Brille bei Kurz- und Weitsichtigkeit? • Was ist für das Farbsehen zuständig? • Was ist für das Erkennen von Hell und Dunkel zuständig? • Wie unterscheidet sich das Auge des Bussards von dem eines Menschen? Wofür braucht der Bussard so einen guten Sehsinn? <p>2) Suche dir aus den angegebenen Quellen ein Tier mit einem besonderen Sehsinn heraus und erstelle ein Info-Plakat zu diesem Tier.</p> <p>Dein Plakat sollte folgende Fragen beantworten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Um welches Tier handelt es sich? • Wie funktioniert das Sehen bei dem Tier? • Wofür wird diese besondere Art des Sehens von dem Tier benötigt? <p>Bei der Gestaltung des Plakats kannst du kreativ sein. Du kannst dein Tier zum Beispiel auch zeichnen und/oder passende Bilder ausdrucken und aufkleben.</p> <p>Schicke dein Info-Plakat (auch als Foto) bis zum 01.05. an huetten@igis-koeln.de.</p>	<p>1) </p> <p>Du brauchst: Ein Blatt Papier, das du später in deine Bio-Mappe heftest.</p> <p>Film: https://www.planet-schule.de/wissenspool/total-phaenomenal-sinne/inhalt/sendungen/superaugen-fassung-2005.html#</p> <p>2) </p> <p>Du brauchst: DIN-A4-Papier und Stifte</p> <p>Quellen: 1) Dokumentation „Superaugen. Unterschiedliche Ausprägungen des Sehsinns“ aus Aufgabe 1. 2) https://www.derlehrerclub.de/download.php?type=documentpdf&id=2339 (S. 4-6)</p>	<p>Geplante Zeit: 3 Zeitstunden</p>	

<p>MU</p>	<p>Hallo ihr Lieben ! Endlich wieder Musik ! Denn mit Musik geht Vieles besser. Und hier gleich die Aufgaben für 3 Stunden.</p> <p>I. Stunde: Stelle dir ein eigenes Schlagzeug zusammen</p> <p>1. Suche klangfähiges Material aus eurem Haushalt (z.B. <i>Topf, Topfdeckel, Kiste, Schuhkarton, Plastikschißel, leere Flasche, Eimer Brettchen, Dose, CD-Hülle, Papiertüte</i> etc.). Anstelle von Stick gehen auch <i>Löffel, Bleistifte, Essstäbchen</i>.</p> <p>2. Untersuche jedes einzelne Instrument gründlich. Meine Empfehlung. : spiele erst nur auf einem Gerät, dann stell dir zwei zusammen, dann drei; solange ,bis du dein perfektes Drumset gefunden hast.</p> <p>3. Experimentiere mit unterschiedlichen Positionen und entscheide dich für die beste. Mache dir eine Skizze.</p> <p>II. Stunde: Suche einen gleichbleibenden Rhythmus mit diesen verschiedenen Klängen.du solltest ihn mindestens 2 Minuten durchhalten können, ohne schneller zu werden.Übe deinen Rhythmus mehrmals, am besten täglich.</p> <p>III. Stunde: Spiele deinen Rhythmus deinen Tischgruppenleuten vor (z.B. telefonisch.</p> <p style="text-align: center;">Und nun haut rein! Auch ich freue mich auf euer Konzert.</p>	<p>Material: Was der Haushalt hergibt. Besser auch die Eltern fragen, Anm. SuMi)</p> <p>Telefon</p>	<p>3 Stunden</p>	
------------------	---	---	------------------	--



= Du brauchst einen Computer oder ähnliches mit Internetzugang, um entweder Dinge herunterzuladen, dir Aufgaben anzusehen oder im Netz zu recherchieren.



=Hier wird auch gehört, d.h. du brauchst Kopfhörer oder eine ruhige Ecke, um laut zu hören.